



**Bahnhofareal, Umsetzung Quartierplan 1 -  
Projekt- und Kreditgenehmigung**

<b>Kurzinformation</b>	<p>Der Quartierplan Bahnhofareal 1 wurde mit Genehmigung durch den Regierungsrat am 19. September 2006 rechtskräftig.</p> <p>Auf der Basis des Quartierplans wurde das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag erarbeitet, welches nun vorliegt. Hauptbestandteile des Projekts sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Neubau Oristalbrücke,</li><li>- Neubau Bushof,</li><li>- Korrektion Soodweg.</li></ul> <p>Die Realisierung aller drei Projektteile erfolgt in Abhängigkeit und enger Koordination mit dem Neubauprojekt der Kantonalbank. Bauherrschaft für alle drei Projektteile ist die Stadt.</p> <p>Kostenträger für die Neubauten Oristalbrücke und Bushof ist der Kanton. Die Kosten von total CHF 2'200'000.- sind Bestandteil des Kredits für den Ausbau der S-Bahn. Zu Lasten der Stadt erfolgt die Korrektion des Soodweges. Diese Kosten betragen CHF 350'000.-.</p>				
<b>Anträge</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Einwohnerrat genehmigt die Projekte Neubau Oristalbrücke, Neubau Bushof und Korrektion Soodweg.</li><li>2. Der Einwohnerrat genehmigt den Kredit für die Korrektion Soodweg von CHF 350'000.-.</li><li>3. Der Einwohnerrat nimmt davon Kenntnis, dass die Projekte Neubau Oristalbrücke und Neubau Bushof durch den Kanton finanziert werden.</li></ol>				
	<p>Liestal, 08.05.2007</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table style="width: 100%;"><tr><td style="text-align: center;">Die Stadtpräsidentin</td><td style="text-align: center;">Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td style="text-align: center;">Regula Gysin</td><td style="text-align: center;">Roland Plattner</td></tr></table>	Die Stadtpräsidentin	Der Stadtverwalter	Regula Gysin	Roland Plattner
Die Stadtpräsidentin	Der Stadtverwalter				
Regula Gysin	Roland Plattner				

## DETAILINFORMATIONEN

### 1. Ausgangslage

Auf der Basis des Siegerprojektes *Eurocity* aus dem Wettbewerb über das Bahnhofareal erfolgt in Quartierplänen die Nutzungsplanung. Darin wird die bauliche und verkehrstechnische Entwicklung des Bahnhofareals festgelegt. Der 1. Quartierplan ist seit Herbst 2006 rechtsgültig.

Im Zentrum der Umsetzung des 1. Quartierplans steht der Neubau der Kantonalbank. Um diesen Neubau herum projektiert die Stadt den neuen Bushof mit neuer Brücke über die Oristalstrasse sowie die Korrektur des Soodwegs. Die Projekte der BLKB und der Stadt sind technisch stark miteinander verbunden und können nur gemeinsam koordiniert realisiert werden. Der gemeinsame Baubeginn ist im Sommer 2008 vorgesehen.

Damit für die Ausführungsplanung der verschiedenen Projekte Rechtssicherheit besteht, sind die Projekte jetzt durch den Einwohnerrat zu genehmigen. Anschliessend ist die öffentliche Planaufgabe durchzuführen.

### 2. Lösungsvorschlag/Projektbeschreibung

#### 2.1 Neubau Oristalbrücke

Die Verbreiterung der Oristalbrücke ist ein wesentlicher Bestandteil des geplanten neuen Bushofs.

Die neue Brücke misst 20.8 m mal 11.0 m und besteht aus einer 50 cm starken Betonplatte. Auf die Betonplatte werden für die Fahrbahn 15 cm Asphaltbelag und bei den Busstandplätzen 15 cm Betonbelag eingebaut. Die Widerlager werden auf den beidseitig der Oristalstrasse bestehenden Stützmauern aufgebaut. In und unter der Brücke werden diverse Werkleitungsrohre verlegt.

Bei der Ausführung bleibt die bestehende Brücke in einer ersten Etappe erhalten, während die erste Hälfte der neuen Brücke gebaut wird. In einer zweiten Etappe wird der Verkehr über die erste Hälfte geführt, die alte Brücke abgebrochen und die zweite Hälfte der neuen Brücke gebaut.

Die Bauzeit für die gesamte Brücke dauert ca. 8 Monate und erfolgt koordiniert mit dem Neubau BLKB.

#### 2.2 Neubau Bushof

Zusammen mit dem Neubau der BLKB und der Oristalbrücke wird die erste Hälfte des Bushofs realisiert. Dabei entstehen 6 neue Standplätze in so genannter Sägezahnauflage. Dies erlaubt den Bussen das bündige Anlegen an die Haltekanten auch dann, wenn der dahinter liegende Standplatz besetzt ist.

Der neue Bushof weist eine hohe Flexibilität auf. So kann jede Bushaltestelle von allen Bestimmungsorten her angefahren und von jeder Haltestelle jeder Ort erreicht werden.

Der ganze Bahnhofsbereich wird als Begegnungszone signalisiert. Zusätzlich gilt auf der ganzen Länge des Bushofs Fahrverbot für Motorfahrzeuge, ausgenommen Busse und Anlieferungen.

Die wegfallenden Kurzzeitparkplätze werden neben dem Emma Herwegh-Platz installiert. Dazu entstehen in der Einstellhalle unter der BLKB ca. 30 neue öffentliche Parkplätze.

### 2.3 Korrektion Soodweg

Der Soodweg wird so korrigiert, dass die Zu- und Wegfahrt der Busse zwischen Oristalstrasse und Bushof in beiden Richtungen gewährleistet ist. Im Weiteren erfolgen Anpassungen an den Emma Herwegh-Platz und den Neubau der BLKB. All dies führt dazu, dass der gesamte Oberbau des Soodwegs erneuert werden muss. Gleichzeitig werden auch die Entwässerung und die Beleuchtung neu erstellt.

### 2.4 Werkleitungen

Die Projekte für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden über die gebundenen Ausgaben des Voranschlags genehmigt und sind nicht Bestandteil dieser Vorlage. Alle weiteren Werke werden zu einem koordinierten Verlegen ihrer Leitungen aufgeboden.

## 3. Termine

- |                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| • Genehmigung Einwohnerrat | 2. Quartal 2007 |
| • Planaufgabe              | 3. Quartal 2007 |
| • Ausführungsprojekt       | 4. Quartal 2007 |
| • Submission               | 1. Quartal 2008 |
| • Bauvorbereitung          | 2. Quartal 2008 |
| • Baubeginn                | 3. Quartal 2008 |
| • Bauabschluss             | 2. Quartal 2010 |

Alle Arbeiten erfolgen in enger Koordination mit dem Neubau der BLKB.

## 4. Finanzierung/Kosten

Die Kostentragung ist im Quartierplanvertrag Bahnhofareal 1 geregelt:

- Die Kosten für die Neubauten Oristalbrücke und Bushof von CHF 2'200'000.- werden über den S-Bahn-Kredit des Kantons finanziert.
- Für die Stadt verbleiben die Kosten für die Korrektion des Soodwegs von CHF 350'000.-.
- An Korrektionen sind keine Anwänderbeiträge fällig. Die anstossenden Grundeigentümer übernehmen jedoch die Kosten für die Anpassung ihrer Vorplätze bis und mit dem neuen Randabschluss des Soodwegs.

### Baukosten Soodweg

1. Baumeisterarbeiten	CHF	250'000.-
2. Strassenbeleuchtung	CHF	20'000.-
3. Projekt und Realisierung	CHF	40'000.-
4. Signalisation, Markierung	CHF	10'000.-
5. Diverses, Unvorhergesehenes	CHF	30'000.-
<b>Total Baukosten</b>	<b>CHF</b>	<b>350'000.-</b>

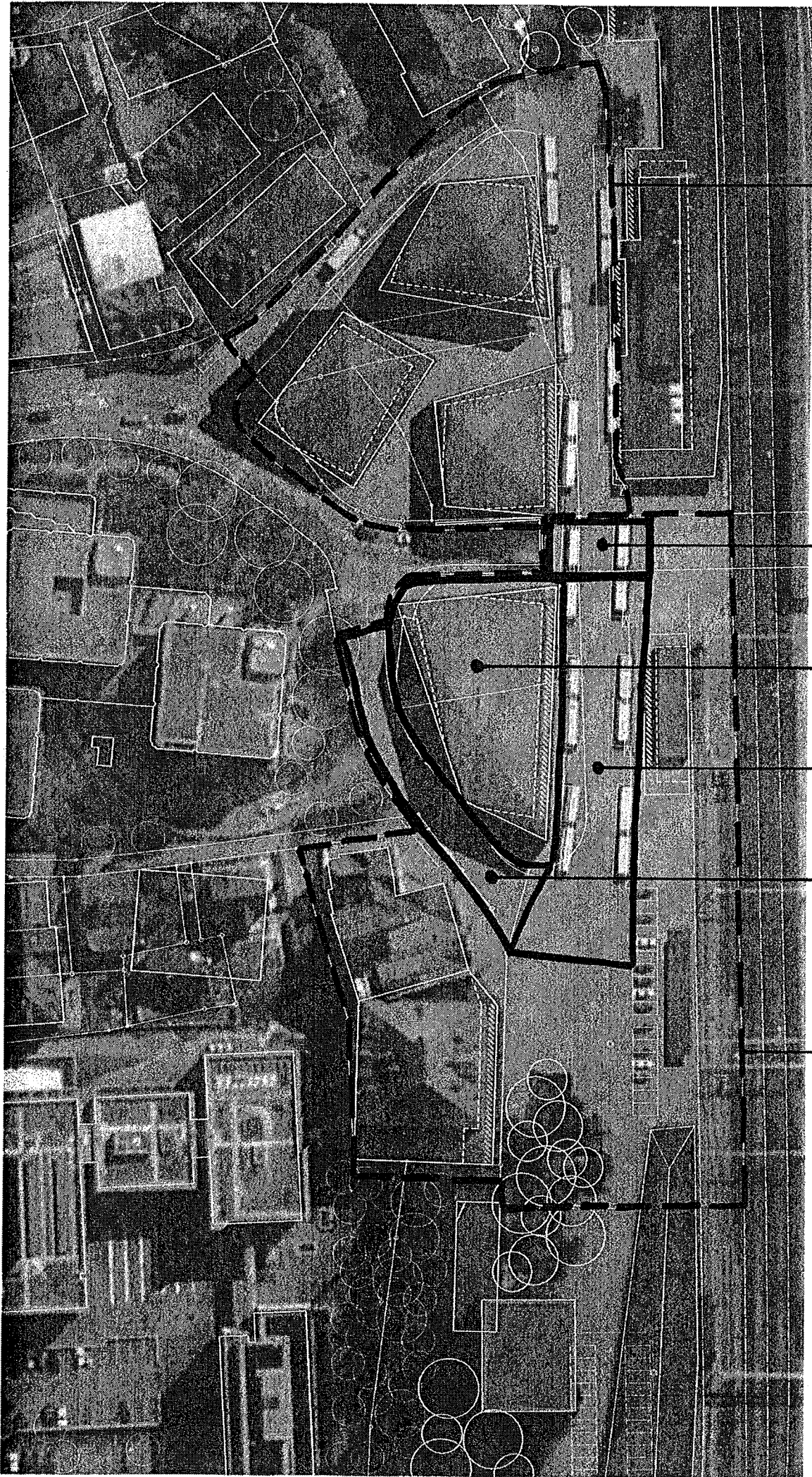
Die Neugestaltung des Bahnhofareals und die Realisierung eines Bushofs mit entsprechender finanzieller Unterstützung der Stadt ist sowohl in den Legislaturzielen als auch im Finanzplan 2007 - 2011 enthalten.

#### **5. Konsequenz bei Ablehnung der Anträge**

Die Projektierung verzögert sich und eine koordinierte Realisierung der öffentlichen Bauvorhaben mit dem Neubau der BLKB wird in Frage gestellt.

#### **6. Beilage**

Situationsplan



QP 2

Neubau  
Oristalbrücke

Neubau  
BLKB

Neubau  
Bushof

Korrektion  
Soodweg

QP 1